

NICO SÜER

INDUSTRIE 4.0

Alter	21
Wohnort	Bahlingen
Unternehmen	SICK AG
Beruf	Informatiker

Formuliere einen Satz, der dich als Person und Wettbewerbsteilnehmer*in beschreibt.

Ich bin motiviert, strukturiert und habe Lust mich mit Gleichgesinnten zu messen.

Damit verbringe ich meine Freizeit:

Meine freie Zeit verbringe ich gerne in Kletterhallen oder am Felsen. Dort habe ich, ähnlich wie im Beruf, die Herausforderung, immer wieder neue Wege zu finden, um an mein Ziel zu gelangen. Um der Realität zu entfliehen, versinke ich gerne in Büchern. Und wie es nicht anders sein kann, programmiere ich auch in meiner Freizeit gerne.

Mein Beruf ist keine Arbeit, sondern...

...immer wieder eine spannende neue Herausforderung.

Mein Beruf passt so gut zu mir, weil ...

... ich von Person aus sehr logisch geprägt bin und mich gerne Rätseln stelle, bei denen ich mir den Kopf zerbrechen muss. In der Informatik ist das genauso: Es gibt ein Ziel, welches in viele Unterziele zerlegt wird. Diese gilt es logisch, Schritt für Schritt zu lösen.

Warum würdest du anderen jungen Menschen deinen Beruf empfehlen? Was macht ihn so einzigartig?

Als Informatiker hat man die Möglichkeit, in vielen verschiedenen Feldern zu arbeiten. Etwa in der Planung, als Softwarearchitekt oder Projektmanager, nah an der Hardware, auf Betriebssystem- oder Software-Ebene. Die Möglichkeiten sind fast endlos.

Was treibt dich an, bei den WorldSkills anzutreten? Wie bereitest du dich vor – und was erhoffst du dir persönlich, unabhängig vom Ergebnis?

Ich trete bei den WordSkills an, um mich beruflich weiterzuentwickeln und mich Herausforderungen zu stellen, die ich so nie haben würde; um andere motivierte junge Menschen kennen zu lernen, die vor ähnlichen Hürden stehen; und um international mit Gleichgesinnten ins Gespräch zu kommen.

Wie hast du dich für die WorldSkills Shanghai 2026 qualifiziert?

Durch das Gewinnen der "Deutschen Meisterschaft" in der Disziplin Industrie 4.0.

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft an den WorldSkills Shanghai 2026 wird

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend